

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstag:	15.09.2005	Sitzungsort:	Rathaus
Sitzungsnummer:	VIII/35		
Beginn:	20:00 Uhr	Ende:	21:18 Uhr
Unterbrechungen:	20:45 Uhr	bis	20:50 Uhr
Vorsitz:	Peter Cours		

Anwesenheitsliste Gemeindevertretung

Asanger, Günter	Hirdes, Erhard	Stäbe, Hans
Berninger, Heiko	Lange, Hans-Jürgen	Ullrich, Karl-Heinrich
Berninger, Martin	Lengemann, Dieter	Wollrath, Lothar
Bettenhäuser-Hartung, Klaus	Minkel, Robert	Wollrath, Werner
Boßhammer, Selma	Neumann, Edith	
Broll, Heinz	Obertopp, Kurt	
Cours, Peter	Peter, Monika	
Häfner, Conny	Schmidt, Winfried	

Entschuldigt fehlten:

Buchmann, Jörg	Richardt, Dieter	Wagner, Helmut
Famulok, Ute	Richardt, Mark	Zächerl, Pedro
Knorr, Christian	Schatka, Wolfgang	
Meißner, Arno	Siering, Norbert	

Anwesenheitsliste Gemeindevorstand

Lengemann, Dieter, Bürgermeister	
Neurath, Helmut, Erster Beigeordneter	
Balke, Manfred	Peter, Meinhard
Grebe, Eckhard	Sohl, Helmuth
Günther, Herbert	
Häfner, Rainer	

Schriftführer:	Achim Mihr
-----------------------	------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Schreiben vom 08.09.2005 für Donnerstag, den 15.09.2005, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Sitzung war öffentlich bekannt gemacht in den Fuldabrücker Nachrichten (Ausgabe vom 14.09.2005).

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Bürgermeister Lengemann schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 an das Ende der Tagesordnung zu setzen und ggfls. nichtöffentlich zu beraten. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Zu der nachfolgenden Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Verhandlungen fanden bis auf die TOP 6 und 7 in öffentlicher Sitzung statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt GV-Vorsitzender Peter Cours fest, dass für den zum Bürgermeister gewählten Gemeindevertreter Dieter Lengemann Herr Ralf Gibhardt und für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Sabine Beuermann Herr Herbert Fehr nachgerückt sind.

Die SPD-Fraktion habe als Nachrücker im Sozialausschuss für Sabine Beuermann den Gemeindevertreter Jörg Buchmann und als Nachrücker im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss für Dieter Lengemann Ralf Gibhardt benannt. Zum neuen Vorsitzenden des Sozialausschusses wurde Günter Asanger als Nachfolger des zum GV-Vorsitzenden gewählten Peter Cours gewählt.

Tagesordnung

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gem. § 50 HGO
2. Vorlage des Entwurfs der I. Nachtragssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2005
3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
 - a) Bewirtschaftungskosten
 - b) Erwerb von Anlagevermögen
 - c) Kenntnisnahme
4. Schulsozialarbeit an der Söhreschule Lohfelden
5. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Fuldabrück
6. Schuldenstand der Gemeinde Fuldabrück –Überprüfung der Zinskonditionen
7. Leasing von Dienstfahrzeugen
8. Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel
9. Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel
10. Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2005 betr. Verkehrsberuhigung und mehr Sicherheit für die B 83

Tagesordnungspunkt 1 Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gem. § 50 HGO

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende Punkte:

- Der Landkreis Kassel hat inzwischen die durch die Gemeinde versagte Genehmigung zur Errichtung eines Mobilfunkmastes in der Flughafenstraße in Bergshausen ersetzt.
- Die Firma O2 wird in Dörnhagen und Dennhausen/Dittershausen weitere Mobilfunkantennen montieren.

- Am 30.9.05 findet der Festakt 25 Jahre Partnerschaft mit St. Johann statt. Die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkt 2

Vorlage des Entwurfs der I. Nachtragssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2005

Bürgermeister Dieter Lengemann bringt den vom Gemeindevorstand am 08.09.2005 festgestellten 1. Nachtragshaushalt ein und begründet diesen ausführlich.

Beschluss

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2005 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 3

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

- a) Bewirtschaftungskosten
- b) Erwerb von Anlagevermögen
- c) Kenntnisnahme

Gemeindevertreter Heiko Berninger (SPD) berichtet als Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss

Im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushaltsplan 2005 werden die Mittel in Höhe von 119.400,00 € unter den nachfolgenden Haushaltsstellen des Sammelnachweises 4, Bewirtschaftungskosten, überplanmäßig bereitgestellt:

1.4640.540000, SN 4	Kindergärten	+ 6.500,00
1.6300.540000, SN 4	Gemeindestraßen	+ 4.900,00
1.6700.540000, SN 4	Straßenbeleuchtung	+ 6.000,00
1.7000.540000, SN 4	Kläranlage	+ 45.000,00
1.8150.540000, SN 4	Wasserversorgung	+ 57.000,00
Zusammen		+ 119.400,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss

Die Mittel in Höhe von 6.000,00 € für die Neuanschaffung einer Spülmaschine für das Bürgerhaus Dennhausen werden unter der Haushaltsstelle 2.7610.935000.3, Vorhaben 002, außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss

Die Gemeindevertretung nimmt nachfolgende über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 100 Abs. 1 HGO zur Kenntnis:

Haushaltsjahr 2005:

Haushaltsstelle 1.0000.611000.7. Repräsentationen, Ehrungen etc, Bürgermeisterwechsel, 5.000,00 €, überplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 30.03.2005

**Haushaltsstelle 1.0000.611000.7. Repräsentationen, Ehrungen etc, Bürgermeisterwechsel, 5.000,00 €
überplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 27.07.2005**

Haushaltsstelle 2.6800.352000.6.001, Ablösung von Stellplätzen, Rückerstattung 1.763,96 €, außerplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 03.03.2005

**Haushaltsstelle 2.4600.935000.1.001, Erwerb von Spielgeräten, 2.344,97€, außerplanmäßig,
Beschluss Gemeindevorstand vom 25.05.2005**

Haushaltsstelle 2.4640.960000.7.001, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, erforderliche Beschaffung einer abgängigen Videokamera der Jugendpflege, 2.301,04 €, außerplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 12.05.2005

Haushaltsstelle 2.7610.935000.3.002, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, erforderliche Neubeschaffung einer Brat- und Griddlepfanne BGH Dennhausen, außerplanmäßig 3.676,41 €, Beschluss Gemeindevorstand vom 12.05.2005

**Haushaltsstelle 1.1100.670000.0, Bundesanteil für Führungszeugnisse, 22,22 € überplanmäßig
Beschluss Gemeindevorstand vom 7.7.2005**

**Haushaltsstelle 2.6900.9600000.8.001, Errichtung eines Bootsanlegers sowie einer Slipanlage, 3000,00 €
überplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 27.07.2005**

Tagesordnungspunkt 4 Schulsozialarbeit an der Söhreschule Lohfelden

Gemeindevertreter Heiko Berninger (SPD) berichtet als Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Günter Asanger (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreterin Conny Häfner stellt für die CDU-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die Gemeinde Fuldabrück ab dem Jahr 2006 mit einem jährlichen Betrag von € 36,-- pro Fuldabrücker Schülerin bzw. Schüler an der Finanzierung der Schulsozialarbeit an der Söhreschule Lohfelden beteiligt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Landkreis Kassel und den Gemeinden, für die die Söhreschule Lohfelden die zuständige Sekundarstufe I ist, eine verpflichtende Vereinbarung abzuschließen, die die Schulsozialarbeit dauerhaft absichert.

Dieser Beschluss ist analog anzuwenden, wenn für die Gesamtschule Guxhagen die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Fuldabrück an der Schulsozialarbeit für Schülerinnen und Schüler aus Fuldabrück eingefordert wird.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG VON 20:45 UHR BIS 20:50 UHR.

Nach Wiedereintritt in die Beratung wird der Antrag der CDU-Fraktion zurückgezogen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Fuldabrück sich ab dem Jahr 2006 abhängig von der Zahl der Fuldabrücker Schüler (derzeit 120) mit einem Betrag in Höhe von rund € 4.300,-- an der Finanzierung der Schulsozialarbeit an der Söhreschule Lohfelden beteiligt. Eine entsprechende Vereinbarung ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 5

Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Fuldabrück

Gemeindevertreter Heiko Berninger (SPD) berichtet als Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Günter Asanger (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

An der Aussprache sind Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU), Gemeindevertreter Heinz Broll (CDU) und Bürgermeister Dieter Lengemann beteiligt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die III. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Fuldabrück in der vorliegenden Fassung.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept für die Kindergärten unter Einbeziehung der Eltern zu entwickeln, das es den Eltern ermöglicht, ihre Kinder zu individuellen Zeiten anzumelden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 8

Wahl einer Vertreterin bzw. Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Bürgermeister Dieter Lengemann zum Vertreter der Gemeinde Fuldaabrück für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel.

Wahlergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 9

Wahl einer Vertreterin bzw. Vertreters für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Bürgermeister Dieter Lengemann zum Vertreter der Gemeinde Fuldaabrück für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel.

Wahlergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 10

Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2005
Betr. Verkehrsberuhigung und mehr Sicherheit für die B 83

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Verhandlungen mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium und dem Landkreis Kassel die freiwillige Übernahme abgestufter Kreisstraßen unter den nachstehenden Voraussetzungen in Aussicht zu stellen:

*Die zu übernehmenden Straßen sind in einem einwandfreien Zustand, der für die nächsten Jahre keine Reparaturarbeiten erwarten lässt, zu übergeben.
An der zur Landesstraße abgestuften B 83 in Dörnhagen erfolgen Rückbaumaßnahmen auf Kosten der Übertragenden.*

Zugesagt werden sollte eine deutliche Reduzierung der Fahrbahnbreite der neuen Landesstraße im Ortsbereich Dörnhagen und die Schaffung von Fahrbahnen an den Ortsein- und Ortsausgängen, die dazu führen, dass der Schwerlastverkehr diese Strecke möglichst meidet. Denkbar wären Kreisel mit Radien, die sich an der rechtlich geringsten Größe orientieren.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Heiko Berninger (SPD), Herbert Fehr (SPD) und Bürgermeister Dieter Lengemann.

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Verhandlungen mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium und dem Landkreis Kassel die freiwillige Übernahme abgestufter Kreisstraßen unter den nachstehenden Voraussetzungen in Aussicht zu stellen:

Die zu übernehmenden Straßen sind in einem einwandfreien Zustand, der für die nächsten Jahre keine Reparaturarbeiten erwarten lässt, zu übergeben.

An der zur Landesstraße abgestuften B 83 in Dörnhagen erfolgen Rückbaumaßnahmen auf Kosten der Übertragenden.

Zugesagt werden sollte eine deutliche Reduzierung der Fahrbahnbreite der neuen Landesstraße im Ortsbereich Dörnhagen und die Schaffung von Fahrbahnen an den Ortsein- und Ortsausgängen, die dazu führen, dass der Schwerlastverkehr diese Strecke möglichst meidet. Denkbar wären Kreisel mit Radien, die sich an der rechtlich geringsten Größe orientieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

GEMEINDEVERTRETER HEIKO BERNINGER BEANTRAGT, DIE TAGESORDNUNGSPUNKT 6 UND 7 UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT ZU BERATEN.

Tagesordnungspunkt 6
Schuldenstand der Gemeinde Fuldabrück – Überprüfung der Zinskonditionen

Tagesordnungspunkt 7
Leasing von Dienstfahrzeugen

Unterschriften

Fuldabrück, _____

Peter Cours
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Fuldabrück, _____

Achim Mihr
Schriftführer der Gemeindevertretung